

Innovativ Einkaufen und Bezahlen in Regensburg

„Scan & Go“ bei Netto: Mobil und kontaktlos einkaufen und sparen

- **Regional:** In Regensburg und im Städtedreieck Maxhütte, Teublitz und Burglengenfeld profitieren Netto-Kundinnen und Kunden von „Scan & Go“
- **Innovativ:** Neue Netto-App-Funktion macht Einkaufen schneller und kontaktlos
- **Rabatt:** „Scan & Go“ nutzen und 10 Prozent beim Einkauf sparen

Maxhütte-Haidhof, im März 2021 – Netto Marken-Discount testet mit der innovativen „Scan & Go“-Funktion in ausgewählten Filialen deutschlandweit einen mobilen Einkaufsservice: Nach Einführung der ersten Testfilialen in Süddeutschland sowie im Städtedreieck Maxhütte, Teublitz und Burglengenfeld stattet Netto jetzt auch alle Regensburger Filialen mit der „Scan & Go“-Funktion aus. Mit der neuen „Scan & Go“-Funktion der Netto-App können alle Artikel ganz einfach selbst gescannt und eingepackt – und anschließend per QR-Code an einer der Expresskassen oder in einigen Filialen sogar direkt in der App mobil bezahlt werden. Kundinnen und Kunden, die den Einkauf direkt in der App bezahlen, scannen den angezeigten QR-Code am Scan & Go-Ausgang. Das spart nicht nur Zeit beim Einkaufen, sondern hilft gleichzeitig, Kontakte in den Netto-Filialen auf ein Minimum zu reduzieren. Noch bis zum 20. März gibt Netto für jeden Einkauf per „Scan & Go“ 10 Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf.¹

Die „Scan & Go“-Funktion ist direkt in die neue Netto-App integriert und muss nicht extra heruntergeladen werden.² Mithilfe des integrierten Scanners wird der Barcode am gewählten Produkt erfasst. Durch den digitalen Warenkorb behalten Netto-Kundinnen und Kunden ihren Einkauf und alle Preise jederzeit im Blick. „Scan & Go“ ist neuerdings in allen Regensburger Netto-Filialen verfügbar,



zudem in allen Filialen im Städtedreieck Maxhütte, Teublitz und Burglengenfeld, in der Filiale in Lapperstorf-Kareth sowie in einigen süddeutschen Testfilialen unter anderem in Nürnberg und München. In den teilnehmenden Netto-Filialen mit Expresskassen bezahlen Nutzerinnen und Nutzer dieses innovativen Service ihren Einkauf via QR-Code meist ohne Wartezeit an einer der Expresskassen. In den anderen Filialen ist die Bezahlung in der Netto-App möglich: Nach

¹ Ausgenommen sind: Pfand, Tabakwaren, Eduscho/Tchibo, Buch-/Presse-Erzeugnisse, Gutscheine/Guthabekarten, Pre-/Anfangsnahrungsmilch. Bereits reduzierte Artikel sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Zusätzlich ausgenommene Aktionen: Staffelfaktionen, Kartonverkauf, Multi-Buy, Kaufe x – Erhalte y

² Netto-App downloaden oder alte App aktualisieren, um Self-Scanning zu starten.

Bezahlung erhalten Nutzerinnen und Nutzer einen QR-Code, mit dem die Filiale über den sogenannten Scan & Go-Ausgang verlassen werden kann und damit der Gang zur Kasse komplett entfällt. Selbstverständlich können exklusive Coupons sowie die Vorteile der verknüpften DeutschlandCard direkt in der Netto-App eingelöst bzw. genutzt werden.

„Mit ‚Scan & Go‘ bieten wir unseren Kundinnen und Kunden in ganz Regensburg einen innovativen Mehrwert und entsprechen dem aktuellen Wunsch vieler Menschen, den Einkauf so kontaktlos wie möglich erledigen zu können“, sagt Christina Stylianou, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei Netto Marken-Discount.

Mit diesem neuen Service beweist das größte Unternehmen der Oberpfalz erneut seine Vorreiterrolle im Segment mobiles Einkaufen und Bezahlen.

Netto Marken-Discount im Profil:

Netto Marken-Discount gehört mit über 4.270 Filialen, rund 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wöchentlich 21 Millionen Kundinnen und Kunden und einem Umsatz von 13,5 Milliarden Euro zu den führenden Unternehmen in der Lebensmitteleinzelhandelsbranche. Mit rund 5.000 Artikeln und einem Schwerpunkt auf frischen Produkten verfügt Netto Marken-Discount über die größte Lebensmittel-Auswahl in der Discountlandschaft. Als Premium Partner der kostenlosen DeutschlandCard profitieren Netto-Kundinnen und Kunden bei jedem Einkauf von dem Multipartner-Bonusprogramm. Die Übernahme von Verantwortung gehört zur Netto-Unternehmenskultur – dabei setzt das Handelsunternehmen auf vier Schwerpunkte: Gesellschaftliches und soziales Engagement, faire Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Lieferanten, schonender Umgang mit Ressourcen sowie die Ausrichtung der Einkaufsstrategie an Nachhaltigkeitsaspekten. Netto ist Partner des WWF Deutschland: Neben dem Ausbau und der Förderung des nachhaltigeren Eigenmarkensortiments arbeitet Netto außerdem entlang von acht Schwerpunktthemen daran, den eigenen ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren. Mit rund 5.100 Auszubildenden zählt das Unternehmen zudem zu den wichtigsten Ausbildungsbetrieben des deutschen Einzelhandels und besetzt Führungspositionen bevorzugt mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den eigenen Reihen.

Pressekontakt:

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG
Christina Stylianou
Tel.: 09471-320-999
E-Mail: presse@netto-online.de
www.netto-online.de